

Tätigkeitsbericht 2021

Hier Auszüge aus dem Protokoll unserer Mitgliederversammlung 2022 zu unseren Aktivitäten 2021:

1. Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr 2021

Das Jahr 2021 stand leider erneut vollkommen im Zeichen der Corona-Pandemie.

Unser dritter Wettbewerb läuft nunmehr bereits seit Januar 2020 und wurde wegen Überlastung in den Schulen bereits mehrfach verlängert. Momentan ist der Einsendeschluss auf 31.01.2023 festgelegt, mit Preisverleihung im Europapark Anfang Mai 2023.

Im Sommer 2021 konnten wir unsere Projektplattform fertigstellen (<https://www.dgc-community.de/>). Sie soll dabei helfen, Jugendliche und Engagierte in der Jugendarbeit auf einem etwas anderen Weg also über die reine Kommunikation zu unserem Wettbewerb anzusprechen. Außerdem unterstützt die Plattform unser 3. Satzungsziel „Schaffung von Netzwerken und die Bereitstellung von Plattformen zum Austausch von Erfahrungen über gemeinnütziges Engagement“. Zur Bekanntmachung der Plattform haben wir dank der youvo-Plattform (<https://www.youvo.org/>) wieder eine Kooperation mit einer Grafikerin gefunden, die uns zwei schöne Flyer gestaltet hat. Diese haben wir dann in einer Post-Mailing-Aktion an unsere Kontaktclubs aus bisherigen Aktionen versendet, über 250 Clubs. Leider ist die Nachfrage nach der Plattform zurzeit nicht sehr groß.

Vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben haben wir im August 2021 die Bestätigung erhalten, dass unsere Projektabrechnung für die letzten beiden DGCs in Ordnung ist und keine Rückforderungen seitens des Bundes bestehen. Damit hatten wir die Sicherheit, dass unsere Abrechnungs- und Dokumentationsverfahren in Ordnung sind.

Seit unserer letzten Hauptversammlung haben wir unsere Aktivitäten in 18 Team-Telkos koordiniert, uns also fast jedes zweite Wochenende virtuell getroffen. Ein Schwerpunkt lag hierbei auf Social Media Veröffentlichungen. Hier haben wir mit einem neuen Layout einen Wiedererkennungseffekt geschaffen und unsere Vernetzung zu Schulen und Multiplikatoren erhöht, insbesondere auf Instagram.

Anregungen hierzu hat uns auch ein „Social Media Workshop“ gebracht, den wir mit einer Social Media Beraterin durchführen konnten und der vielen Anregungen und Erkenntnisse gebracht hat.

Mitte September 2021 haben wir uns zu einem Präsenzworkshop in Bad Dürkheim getroffen, und über Verbesserungsmöglichkeiten in unserem Vorgehen und insbesondere bei der Öffentlichkeitsarbeit diskutiert.

Während des Jahres hielten wir zahlreiche (Online-)Vorträge bei Rotaract und Rotary Clubs. Hierbei konnten wir wieder einige Clubs für eine Teilnahme an der DGC begeistern. Die größte Hürde stellt immer noch die mangelnde Ansprechbarkeit der Schulen dar - aufgrund deren Überlastung aus der Corona-Pandemie.

Außerdem haben wir uns bemüht, neue Netzwerke zu etablieren. Über einen Kontakt zum Netzwerk „Lernen durch Engagement“ haben wir eine sehr schöne Veröffentlichung zu

unserem Wettbewerb erhalten, die uns in diesem Netzwerk bekannt gemacht hat: ["Doing Good Challenge" zeichnet engagierte junge Menschen aus \(servicelearning.de\)](https://www.servicelearning.de).

Als Fazit lässt sich festhalten, dass wir auch im Jahr 2021 unsere Aktivitäten deutlich reduzieren mussten, aber zumindest ein paar Themen intern voranbringen konnten, während wir auf eine höhere Ansprechbarkeit der Schulen warten.

Charlotte betont, dass wir immer noch viel dazu lernen. Jeder, der von der Aktion hört, findet die Idee und das Konzept toll - das sollten wir uns trotz der Widrigkeiten immer wieder vor Augen halten. So etwas wie unser Wettbewerb fehlt einfach in der Wettbewerbslandschaft und an den Schulen.